

11. Erdgasforum in Berlin

Partnerschaft macht stark

In Berlin, der alten und neuen deutschen Hauptstadt, treffen sich am 11. und 12. Juni 1998 führende Fachleute der Gaswirtschaft und des SHK-Handwerks zum 11. Erdgasforum. Voraussetzungen und Perspektiven für eine erfolgreiche Kooperation von Versorgungsunternehmen und Handwerk sowie neue Technologien zum Schutz der Umwelt stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Der Markt für Heizenergie ist in Bewegung. Die novellierte Wärmeschutzverordnung, Forderungen nach dem Niedrigenergiehaus als Standard im



Das Erdgasforum avancierte zum gesellschaftspolitischen Höhepunkt der SHK-Branche – Dieses Bild entstand beim letzten bundesweiten Erdgasforum in Baden-Baden

Wohnungsbau und schließlich die Energiesparverordnung 2000 erfordern von allen Beteiligten – Energieversorgern, Architekten und Planern und selbstverständlich auch vom Handwerk – die Bereitschaft zu neuem Denken beim Thema Heizen. Dies ist der Rahmen für das Erdgasforum 1998, das der ZVSHK, St. Augustin, gemeinsam mit der Ruhrgas AG, Essen, in diesem Jahr im Hotel Maritim proArte in Berlin durchführt.

Donnerstag, 11. Juni 1998

13.00 Uhr: Begrüßung der Teilnehmer
Dr. Michael Pfungsten, Mitglied des Vorstandes der Ruhrgas Aktiengesellschaft, *Heinz-Dieter Heidemann*, Präsident des ZVSHK und *Arno Reintjes*, Vorsitzender des Vorstandes der Gasag, Berlin.

13.15 Uhr: Wegfall der Demarkationen – Gas-zu-Gas-Wettbewerb und die Folgen für das Handwerk und den Endkunden.
Dr. Wolf Pluge, Hauptgeschäftsführer, Bundesverband der deutschen Gas- und Wasserwirtschaft e.V. – BGW –, Bonn.

14.00 Uhr: Handwerksmarketing – Mehr Erfolg durch aktiven Verkauf
Heinz Windfeder, Direktor, Ruhrgas Aktiengesellschaft, Essen.

15.30 Uhr: Stand und Entwicklung des energiesparenden Bauens
Prof. Dr. Herbert Ehm, Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, Bonn.

16.00 Uhr: Marktpartnerschaftliches Informations- und Energieberatungsangebot
Matthias Bihler, Ruhrgas Aktiengesellschaft, Essen, und *Stefan Neugebauer*, ZVSHK, St. Augustin.

Tagungsleitung:
 Michael von Bock und Polach, Hauptgeschäftsführer des ZVSHK.

Freitag, 12. Juni 1998

9.30 Uhr: Energie-Contracting – Unternehmerische Perspektiven für Gas, Wirtschaft und Handwerk

Dr. Guido Knott, Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft, Leipzig.

10.15 Uhr: Solarthermische Energienutzung

Andreas Müller, ZVSHK, St. Augustin.

11.30 Uhr: Die Zukunft des Wirtschaftsstandortes Deutschland

Prof. Dr. Arnulf Baring, Professor für Zeitgeschichte und Internationale Beziehungen an der Freien Universität Berlin.

12.15 Uhr: Festvortrag – Die SHK-Branche im Dialog von Politik und Wirtschaft.

Tagungsleitung:
Heinz Windfeder, Ruhrgas Aktiengesellschaft.

Zur Tradition der Erdgasforen gehört auch ein attraktives Programm für die Damen der Tagungsteilnehmer. So präsentiert der Visagist René Koch, Berater von Stars wie Claudia Schiffer, Joan Collins und Shirley Bassey, am Nachmittag des 11. Juni eine Modenschau und gibt Tips für dekorative Körperpflege. Am 12. Juni ist für die Damen eine Spreefahrt mit der „FMS Mark Brandenburg“ durch die historische Innenstadt von Berlin, mit Mittagessen an Bord, vorgesehen. Ein kulturelles Highlight erwartet die Tagungsgäste am Abend des 11. Juni im berühmten Berliner Friedrichstadtplaza, die Revue mystique „Joker“



Heinz Windfeder, Direktor der Ruhrgas AG, hob, gemeinsam mit dem ZVSHK, das erste Erdgasforum vor elf Jahren aus der Taufe

von Pieter Grové. Motive des geheimnisvollen Kartenspiels Tarot prägen diese farbenprächige Revue, die mit faszinierenden Tanzdarbietungen und außergewöhnlicher Artistik das Publikum verzaubert.

Den Abschluß des 11. Erdgasforums bildet ein Galaabend am

12. Juni im Saal Maritim des Tagungshotels. Zum Empfang im Foyer spielt das „Lichtenrader Pickelhauben Orchester“ schmissige Berliner Weisen. Den Galaabend mit Festmenue und Tanz untermalen die „Danny Veit Big Band“ sowie die „Music & Voice Connection“ mit Stargast Ireen Sheer.

Durch den Abend führt Jürgen Schick vom Sender Radio 100,6 Berlin.

Veranstaltungsort: Hotel Maritim proArte Berlin, Saal Maritim, Friedrichstraße 151, 10117 Berlin. Das Programm und die Anmeldeunterlagen werden allen Mitgliedsbetrieben mit der

Werbedirektaussendung Ende März zugesandt. Die Tagungsgebühr beträgt 200 DM. Die Teilnahme entweder nur am Fachprogramm oder nur am Damenprogramm kostet 100 DM. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Reservierungen erfolgen in der Reihenfolge des Posteingangs. □

Kurz belichtet

■ Regenwassernutzung Info-Veranstaltung in Frankfurt

Das Programm für die gemeinsame Informationsveranstaltung „Regenwassernutzung“ des ZVSHK, des Bundesverbandes Lagerbehälter e.V. und der Fachvereinigung Betriebs- und Regenwassernutzung e.V. am 29. April im Congreß Center Frankfurt steht. Hier der Tagungsablauf:

ZVSHK-Terminkalender	
23. bis 25. April 1998	4-Länder-Treffen der Kachelofen- und Luftheizungsbauer, Ludwigsburg
29. April 1998	Informationstagung, Regenwassernutzung, Frankfurt
15./16. Mai 1998	Deutscher Kachelofenbauertag, Mannheim
11./12. Juni 1998	11. Erdgasforum, Berlin
25./26. September 1998	8. Brandenburger Seminar für Kachelofen- und Luftheizungsbauer in Kleinmachnow
2./3. Oktober 1998	23. Deutscher Kupferschmiedetag, Karlstadt
12./13. November 1998	9. Deutscher Klempnertag, Kassel

10.00 Uhr: Begrüßung und Eröffnung
ZVSHK-Hauptgeschäftsführer *Michael von Bock und Polach*.

10.15 Uhr: Umweltgerechte Wasserwirtschaft
Rainer Baake, hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Jugend, Familie und Gesundheit.

10.45 Uhr: Modetrend oder Notwendigkeit? Entwicklung der Regenwassernutzung
Gerhard Deltau, Vorstandsmitglied Fachvereinigung Betriebs- und Regenwassernutzung e.V., Frankfurt.

11.45 Uhr: Planungs- und Ausführungsregeln. Vorstellung des neuen Merkblattes „Regenwassernutzung“
Franz-Josef Heinrichs, ZVSHK.

12.15 Uhr: Qualifizierung von SHK-Fachbetrieben, Ziel des modularen Schulungsprogramms des ZVSHK
Andreas Müller, SHK-ZERT.

14.00 Uhr: Qualitätsprodukte und deren Erkennung, Gemeinschaftsaktivität von Handwerk und Industrie
Torsten Grüter, GEP Umwelttechnik GmbH, Eitorf.

14.30 Uhr: Regenwassernutzung – Ein neues Geschäftsfeld für den SHK-Betrieb, notwendige Marketingaktivitäten beim Kunden

Dr. Wolfram Krause, Bundesverband Lagerbehälter e.V., Arbeitsgruppe Regenwassersysteme, Hagen.

15.15 Uhr: Technische und betriebswirtschaftliche Erfahrungen bei der Ausführung
Helmut Diehl, SHK-Betriebsinhaber, Pohlheim.

15.45 Uhr: Podiumsdiskussion.

17.00 Uhr: Ende der Veranstaltung.

Die Teilnahmegebühr für Mitglieder der SHK-Organisation beträgt 250 DM pro Person, für Nichtmitglieder 325 DM. Das Programm mit Anmeldeformular ist beim ZVSHK in St. Augustin erhältlich.

■ Marketing

Neuer Werbemittelkatalog

Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft. Dieser Spruch gilt nach wie vor auch für Handwerksbetriebe und deren Kunden. Der aktuelle Werbemittelkatalog des ZVSHK enthält deshalb eine Fülle von attraktiven Werbemitteln und Werbegegenständen, vom Aufkleber für Geschäftsbriefe über Bonbons, Feuerzeuge, Flaschenöffner, Taschenlampen und Uhren bis hin zu Mützen, T-Shirts und Bademänteln. Alle darin enthaltenen Produkte sind mit dem SHK-Eckring gekennzeichnet und viele bieten die Möglichkeit, das eigene Firmenlogo ein-



drucken zu lassen. Der Katalog kann ab sofort beim ZVSHK und den Landesfachverbänden angefordert werden.

■ Prüfzeichen

Zertifikat für Rotgußverlängerungen

Als erster Hersteller von Hahnverlängerungen aus Rotguß für den Anwendungsbereich Gas- und Wasserversorgung verfügt der ZVSHK-Gewährleistungspartner Franz Viegener II über das DVGW-Prüfzeichen. Das Zertifikat mit der Registernummer DVGW DV-7421 AT 2006 wurde am 7. Januar dieses Jahres erteilt. Rotgußhahnverlängerungen dieser Spezifikation werden von Viegener mit dem DVGW-Zeichen versehen.